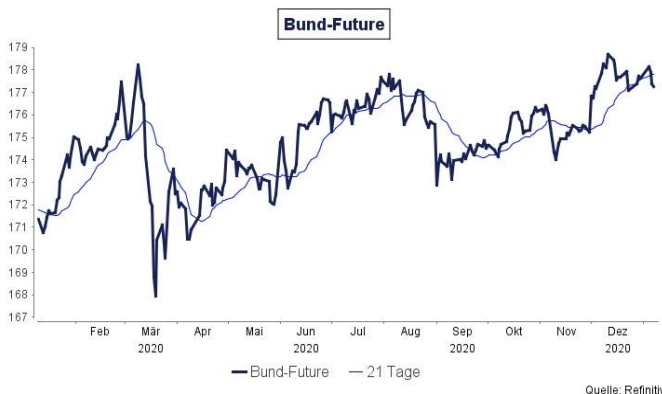


| Marktdaten | 07.01.21 | 06.01.21 | 31.12.20 | Ytd % |
|-------------------|-----------|-----------|-----------|-------|
| DAX | 13.968,24 | 13.891,97 | 13.718,78 | 1,8 |
| MDAX | 31.224,28 | 31.121,01 | 30.796,26 | 1,4 |
| TECDAX | 3.250,57 | 3.241,29 | 3.212,77 | 1,2 |
| NISAX20 | 7.080,01 | 7.053,48 | 7.065,18 | 0,2 |
| EURO STOXX 50 | 3.622,42 | 3.611,07 | 3.552,64 | 2,0 |
| STOXX 50 | 3.172,32 | 3.166,78 | 3.108,30 | 2,1 |
| DOW JONES IND. | 31.041,13 | 30.829,40 | 30.606,48 | 1,4 |
| S&P 500 | 3.803,79 | 3.777,13 | 3.756,07 | 1,3 |
| MSCI World | 2.044,07 | 2.016,36 | 2.009,91 | 1,7 |
| MSCI EM | 1.322,30 | 1.315,33 | 1.291,26 | 2,4 |
| NIKKEI 225 | 27.490,13 | 27.055,94 | 27.444,17 | 0,2 |
| Euro in USD | 1,2267 | 1,2329 | 1,2214 | 0,4 |
| Euro in YEN | 127,37 | 126,98 | 127,01 | 0,3 |
| Euro in GBP | 0,9044 | 0,9064 | 0,9040 | 0,0 |
| Gold (USD) | 1.917,18 | 1.901,50 | 1.897,77 | 1,0 |
| Rohöl (WTI USD) | 50,63 | 50,45 | 48,35 | 4,7 |
| Bund-Future | 177,25 | 177,37 | 177,64 | |
| Rex | 146,2783 | 146,0472 | 146,1549 | |
| Umlaufrendite | -0,56 | -0,55 | -0,56 | |
| 3M Euribor | -0,556 | -0,552 | -0,545 | |
| 12M Euribor | -0,509 | -0,503 | -0,499 | |
| 10 J. Bund | -0,546 | -0,545 | -0,575 | |
| 20 J. Bund | -0,333 | -0,341 | -0,381 | |
| 10Y US Treasuries | 1,080 | 1,040 | 0,930 | |

Termine

| Zeit CET | Land | Indikator/Unternehmen | für | Prognose NORD/LB | Prognose Bloomberg | Vorherige Zahlen |
|---------------------|------|--------------------------------|-----|-------------------------|--------------------|------------------|
| Konjunktur: | | | | | | |
| 08:00 | DE | Industrieproduktion sa M/M | Nov | 1,4% | 0,0% | 3,2% |
| 08:00 | DE | Industrieproduktion wda Y/Y | Nov | -2,3% | -2,3% | -3,0% |
| 08:00 | DE | Exporte sa M/M | Nov | 0,8% | -0,4% | 0,9% |
| 08:00 | DE | Importe sa M/M | Nov | 0,1% | | 0,4% |
| 08:00 | DE | Handelsbilanz nsa, in Mrd. € | Nov | 19,6 | 20,0 | 19,4 |
| 08:00 | DE | Leistungsbilanz nsa, in Mrd. € | Nov | 25,5 | | 22,5 |
| 11:00 | EU | Arbeitslosenquote sa | Nov | 8,5% | 8,5% | 8,4% |
| 14:30 | US | Neugeschaff. Stellen ex Agrar | Dez | 200k | | 245k |
| 14:30 | US | Arbeitslosenquote | Dez | 6,8% | | 6,7% |
| 14:30 | US | Beschäftigte Verarb. Gewerbe | Dez | 10k | | 27k |
| 14:30 | US | D'schn. Stundenlohn M/M | Dez | 0,2% | | 0,3% |
| 14:30 | US | D'schn. Stundenlohn Y/Y | Dez | 4,3 | | 4,4% |
| 14:30 | US | D'schn. wöchentl. Stunden | Dez | 34,8 | | 34,8 |
| Unternehmen: | | | | | | |
| 07:30 | CH | SNB | | Vorläufige Jahreszahlen | | |
| 08:00 | GB | Marks & Spencer | | Trading-Update Q3/20 | | |
| 10:30 | DE | Daimler | | Absatz 2020 | | |
| o.A. | FR | Sodexo | | Umsatz Q1 | | |

Charts



Marktumfeld

- Die **deutsche Industrie** hat im **November** trotz des Teil-Lockdowns den siebten Monat in Folge überraschenderweise mehr **Aufträge** erhalten. Das Neugeschäft wuchs um 2,3% ggü. dem Vormonat, teilte das Bundeswirtschaftsministerium mit. Volkswirte hatten dagegen schlechtere Zahlen erwartet. Im Oktober hatte es noch ein Plus von revidiert 3,3% gegeben. Die Auslandsaufträge legten mit +2,9% kräftiger zu als die aus Deutschland mit +1,6%. Gemessen am Februar 2020, dem Monat vor Beginn der Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie, liegen die Bestellungen um 4,0% höher.
- Nach Einschätzung der **EZB** setzt die zweite Pandemiewelle der Wirtschaft im Euro-Raum deutlich zu. Die Währungshüter gehen davon aus, dass die Wirtschaftsleistung in Q4/2020 geschrumpft ist. Im verarbeitenden Gewerbe könne sich die Aktivität zwar weiterhin gut behaupten. "Im Dienstleistungssektor jedoch wird sie durch den Anstieg der Infektionszahlen und die neuerlichen Einschränkungen der sozialen Kontakte und der Mobilität massiv beeinträchtigt", hieß es im Bericht der Währungshüter. Daten und eigene Wirtschaftsprognosen deuteten darauf hin, dass die kurzfristigen ökonomischen Folgen der Pandemie stärker ausfallen werden als bisher angenommen.
- Die **Verbraucherpreise im Euro-Raum** sind im **Dezember** den fünften Monat in Folge ins Minus gerutscht. Binnen Jahresfrist ging die Inflation um 0,3% zurück, teilte Eurostat mit. Bereits in den Vormonaten hatte der Preisverfall bei -0,3% gelegen. Grund für den Rückgang waren vor allem erneut die Energiepreise.
- Die **Wirtschaftsstimmung in der Euro-Zone** hat sich trotz Lockdown-Maßnahmen im **Dezember** aufgehellt. Das Geschäftsklima stieg auf 90,4 (Nov.: 87,7).

Rentenmarkt

- Nach einem etwas schwächeren Beginn haben sich **deutsche Staatsanleihen** zunächst in den Plusbereich vorgekämpft. Letztlich gerieten sie allerdings durch die Euphorie an den Finanzmärkten erneut unter Druck.
- Die Kurse der **US-Staatsanleihen** gaben weiter nach. Die Aussicht auf zusätzliche Staatsausgaben unter dem designierten US-Präsidenten Biden sorgte für die Rückgänge.

Aktienmarkt

- Rekordlaune am gesamten **deutschen Aktienmarkt**: Dafür sorgten Hoffnungen auf einen globalen Konjunkturaufschwung und eine Eindämmung der Corona-Pandemie. Der Dax stieg sogar zeitweise erstmals über die Marke von 14.000 Punkten.
- DAX +0,55%, MDAX +0,33%, TecDAX +0,29%.
- Die **Wall Street** reagierte mehr als erfreut auf die Aussicht auf weitere Staatshilfen zur Abfederung der Coronavirus-Folgen.
- Dow Jones +0,7%, S&P-500 +1,5%, Nasdaq-Comp. +2,6%.
- Gefragt waren gestern vor allem Infrastrukturwerte.
- Rekordstimmung auch in Asien: Der **Nikkei 225** erreichte den höchsten Stand seit drei Jahrzehnten. (Schluss: 28.139,03 P.).

Unternehmen

- Bayer** und der Corona-Impfstoffentwickler **CureVac** haben eine globale Partnerschaft vereinbart. "Im Rahmen dieser Vereinbarung wird Bayer bei der weiteren Entwicklung und Bereitstellung des Covid-19-Impfstoffkandidaten CVnCoV von CureVac sowie bei lokalen Aktivitäten in ausgewählten Ländern unterstützen", teilte Bayer mit.
- Der Zementriese **LafargeHolcim** übernimmt den Dachsystem-Hersteller Firestone Building Products für 3,4 Mrd. US-\$. Die Gesellschaft mit Sitz in den USA habe 2020 bei einem geschätzten Umsatz von 1,8 Mrd. US-\$ ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 270 Mio. US-\$ erzielt, hieß es. LafargeHolcim rechnet in Q2 mit einem Abschluss der Transaktion.
- Der Lockdown in Großbritannien und Irland veranlasst den Billigflieger **Ryanair** ab Ende Januar geplante Flüge abzusagen. Damit reduziert sich nach Angaben der Airline auch die Jahresprognose für die Passagierzahl im noch bis Ende März laufenden Geschäftsjahr. Ryanair erwartet jetzt eine Spanne von 26 bis 30 (bisher: unter 35) Millionen. Die neuen Flugstreichungen sollten den Nettoverlust aber nicht vergrößern, da sie ohnehin defizitär gewesen wären, erklärte Ryanair weiter.

Devisen

- Beim **Euro** dominierten am Donnerstag Gewinnmitnahmen.

Öl / Gold

- Die **Ölpreise** konnten den deutlichen Anstieg der letzten Tage nicht fortsetzen und konsolidierten auf dem erreichten Niveau.
- Die US-Unruhen haben sich nicht auf den **Goldpreis** ausgewirkt, der weitgehend unverändert blieb.

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Diese Publikation (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse oder Landesbank überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse oder Landesbank der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Publikation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, ganz oder in Teilen zu kopieren oder in andere Sprachen zu übersetzen und/oder zu reproduzieren. Diese Information ist nur an die relevanten Personen gerichtet und andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan, Kanada oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemittelung. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emis-

sionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt und das jeweilige Registrierungsformular der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die NORD/LB und mit ihr verbundene Unternehmen können an Geschäften mit den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten oder deren Basiswerte für eigene oder fremde Rechnung beteiligt sein, weitere Finanzinstrumente ausgeben, die gleiche oder ähnliche Ausgestaltungsmerkmale wie die der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente haben sowie Absicherungsgeschäfte zur Absicherung von Positionen vornehmen. Diese Maßnahmen können den Preis der in dieser Information dargestellten Finanzinstrumente beeinflussen.

Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um Derivate handelt, können diese je nach Ausgestaltung zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses einen aus Kundensicht anfänglichen negativen Marktwert beinhalten. Die NORD/LB behält sich weiterhin vor, ihr wirtschaftliches Risiko aus einem mit ihr abgeschlossenen Derivat mittels eines spiegelbildlichen Gegengeschäfts an Dritte in den Markt abzugeben.

Nähere Informationen zu etwaigen Provisionszahlungen, die im Verkaufspreis enthalten sein können, finden Sie in der Broschüre „Kundeninformation zum Wertpapiergeschäft“, die unter www.nordlb.de abrufbar ist.

Die in dieser Information enthaltenen Informationen ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Informationen in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden.

Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 8. Januar 2021

Ansprechpartner:

Silke Günther: T: +49 511 361 - 2413

Klaus-Dieter Foertsch: T: +49 511 361 - 5396